

BEHANDLUNG VON **KRÄTZE (SCABIES)**

ANTWORTEN AUF IHRE FRAGEN



Hôpitaux
Universitaires
Genève

Einführung

+ INFO

Eine Person aus dem Umfeld kann Träger der Krankheit sein, ohne deren Symptome zu entwickeln (gesunde Trägerin bzw. Träger), und somit ihr Umfeld infizieren. Es ist entscheidend, dass das Umfeld und die Umgebung mitbehandelt werden, um ein erneutes Auftreten zu vermeiden.

Was ist Krätze (Scabies)?

Krätze ist eine Krankheit, die mit dem Eindringen einer Milbe – der Krätzmilbe (*Sarcoptes*) – in die Haut verbunden ist. Sie zeigt sich durch kleine rote Bläschen – insbesondere zwischen den Fingern, auf den Fingergelenken und im Genitalbereich. Der Juckreiz tritt v. a. in der Nacht auf.

Die Krankheit ist ansteckend und überträgt sich durch direkten Kontakt oder indirekten Kontakt mit Kleidern oder der Bettwäsche einer erkrankten Person. Ihre Verbreitung wird durch Gemeinschaftseinrichtungen und enges Zusammenleben gefördert. Sie kann einige Tage oder Wochen nach der Ansteckung auftreten und es ist manchmal schwierig, eine Diagnose zu stellen. Diese erfolgt durch einen Dermatologen, der den Parasiten mithilfe eines Dermatoskops erkennt.

Wer wird behandelt?

Es ist unabdingbar, die betroffenen Personen und ihre persönlichen Gegenstände zu behandeln, um die Krätzmilbe auszumerzen. Die Personen (Partner/innen und Personen, die in der derselben Wohnung bzw. Einrichtung wohnen) mit einem näheren Kontakt mit der erkrankten Person müssen ebenfalls gleichzeitig behandelt werden – auch wenn sie keine Krankheitssymptome aufweisen.

Behandlung der Menschen

Wie verläuft die Behandlung?

Ivermectin in Tablettenform ist das Medikament erster Wahl. Für schwangere Frauen und Babys kann die Behandlung angepasst werden (Creme).

! ACHTUNG

Es ist wichtig, dass alle betroffenen Personen das Medikament gleichzeitig einnehmen.



INFO

Achten Sie darauf, Ihre Nägel zu schneiden, um Kratzwunden zu vermeiden und die Milbe daran zu hindern, unter Ihren Nägeln zu bleiben.

Erster Behandlungstag (t0)

- ▶ Nehmen Sie Ivermectin laut Verschreibung als Einzeldosis, vorzugsweise während der Abendmahlzeit, mit einem grossen Glas Wasser. Für Kinder kann die Tablette zerdrückt werden.
- ▶ Duschen Sie sich nach frühestens 8 Stunden – d. h. am nächsten Morgen – mit Seife.
- ▶ Benutzen Sie saubere – d. h. nicht verunreinigte – Handtücher und Kleidungsstücke.

Am 14. Tag der Behandlung (t14)

- ▶ Wiederholen Sie die Ivermectin-Behandlung und die Behandlung der persönlichen Gegenstände (siehe unten).

Zu beachtende Symptome

Beobachten Sie, ob während der 3 Wochen nach der Behandlung bei nicht behandelten Personen Ihres Umfelds Juckreiz auftritt. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Hautarzt. Die Hautausschläge und der Juckreiz können auch nach einer korrekt eingenommenen Behandlung mehrere Tage bis zu drei Wochen andauern (mit dem Medikament verbundene Irritation). Vereinbaren Sie einen neuen Arzttermin, wenn auch 4 Wochen nach der Behandlung noch Juckreiz auftritt.

Behandlung der Umgebung

Vorgangsweise

Die Behandlung der Umgebung muss 8 h nach der Einnahme von Ivermectin erfolgen (d. h. je 8 h nach der ersten Einnahme und der zweiten Einnahme). Tragen Sie für die Ausführung Handschuhe.

Für die Wäsche

Bei 60 °C waschbare Wäsche

- ▶ Waschen Sie alle seit einer Woche benutzten Kleidungsstücke, Unterwäsche, Handtücher, Laken, Bettwäsche.

Nicht waschbare Wäsche oder waschbare Wäsche, die keine Temperatur von 60 °C verträgt

- ▶ Geben Sie diese Wäsche während einer Woche in einen hermetisch verschlossenen Plastiksack (ohne Nutzung eines Antimilbensprays)
- ▶ Waschen Sie sie anschliessend bei einer angepassten Temperatur (30-40 Grad)



INFO

Es gibt mehrere spezifische Antimilbensprays, die Permethrin enthalten, z.B.: Sanytol, Baygon Grün, A-Par (Richtpreis 25-30 Franken).

Oder

- ▶ Besprühen Sie die Wäsche mit einem spezifischen Antimilbenspray
- ▶ Geben Sie sie in einen hermetisch verschlossenen Plastiksack
- ▶ Lassen Sie den Spray 48 Stunden einwirken.

Für die anderen Textilien

Auch die Matratzen, Kopfkissen, Bettdecken, Sofas, Teppiche, Autositze, Kinderwagen und Schuhe oder nicht waschbare Textilien müssen mit einem spezifischen Antimilbenspray behandelt werden.

- ▶ Bitte halten Sie die Vorsichtsmassnahmen gut ein, weil die Sprays Irritationen hervorrufen können.
- ▶ Versprühen Sie den Spray mit 20 cm Abstand.
- ▶ Verlassen Sie den Raum und lassen Sie den Spray 30 Minuten einwirken.
- ▶ Lüften Sie und warten Sie mindestens 12 h, bevor sie die Bettwäsche, Matratzen und Sofas wiederverwenden.

Es können auch ein Wäschetrockner im Zeitprogramm warm oder ein sehr heisser Dampfreiniger (mindestens 60 °C) verwendet werden.

Praktische Informationen

Kontakt

Service de dermatologie et vénéréologie
(Dienststelle für Dermatologie und Venerologie)
Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4, 1205 Genf
Gebäude C, 4. Stock
 022 372 94 23

Öffnungszeiten

Von Montag bis Freitag von 9 bis 11 Uhr und von 13 bis 16 Uhr.
Ohne Voranmeldung am Mittwoch von 8 bis 17 Uhr.
An den anderen Wochentagen mit Voranmeldung.

 www.hug-ge.ch/dermatologie-venereologie

Dieses mithilfe von Patientinnen und Patienten getestete Falblatt wurde von der Dienststelle für Dermatologie und Venerologie des HUG in Zusammenarbeit mit der Informationsgruppe für Patienten & ihr Umfeld verfasst.